

vordere der Aender van Dons gauden  
 in Vennemarchen, Narwegen, der  
 Wenden und Dutton, Loning, Erzhog  
 in Böhmen, Ungarn, Starmarn und  
 der Vithmayden, Erzaß in Elden,  
 „bing und Delmenhorst,

Inse freundschaft, und was wir liebe und güte  
 vermügen. Unser Erzhogbarnor besunder lieber  
 freund, Wir wir verjünger Zeit, vnderen  
 dato den 9 Julij der verjünger 67 Yers, E. L.  
 abrijs Jalt, auß den Viderlanden, auß die erlangte  
 Freiheit, so hin und wider dergelt außgegeben worden,  
 auß nichtludlichen erolmordlichen freyheit und gemüet  
 an dieselb gelangt, und vnder andern vnz erboten,  
 vnder wir in selbigen Thron verdrückten Zustand  
 und widerrechtlicher ertrug, listen oder erjünger kuten,  
 Was E. L. und dero abligender, besunderen zu trost  
 nichtering und nichtlich verordnung Hrer vnselb  
 und bewillmiss außstimmten und gerichten merde,  
 Was wir dessen gar güten willen und neigung setzen  
 des ist vnz in derselbigen antwordt hin wider,  
 neben außsinnlicher anzag E. L. freundschaft  
 besunderen besunderen und bewillmiss, Verwegen,  
 so auß den Viderlanden, vnderen, Wir vnz das  
 hin mehr als gütigam und erhellich anseham,

Sind dieß ein besondere anmütige freind ge-  
wesen. Nachdem solch unser gütlich  
gemüet und erboten will. Darum wir so  
sehr rechten freindgünstigen erachten gründ  
aller zugehörigen freundschaft sorglos  
und gemeint ist. erkandt. und von E. D. ver-  
standen wird. Und soll auch hinfürther  
E. D. brief bey uns an unser und nicht andrer  
sachen noch besunder. Van der hoch und Münd  
gegen dieselb überaus gesimmet. Und was wir  
zu derselbigen ansehung. ehen und bester viel  
gutes thun. schaffen und ansehnem Konten.  
Das es ganz genau von uns geschicket. und der-  
selben In der zeit und gegen sein solle.

Es haben auch E. D. unsere erachten. und  
bedürftig gemacht. Das sie sich zu solchem gemüet.  
Hafungen besorglichen Zustand der Niederland  
ein Jüttung auf andere ort besessen. Und durch  
dieser orten erbarung. ehend. hind sich.  
Die eracht und die Hagen der noch geschick  
gemüet und besorgt. Wir lassen  
bey uns nicht unbillig bedünken. Das durch  
Hagen Regierung der Niederland. dieß treuliche  
Vunpferliche Vunpfolgung und Tyranny gegen  
die unser Christen. sonst nicht als zu viel geschick

Und so dan der allmächtigste gütige Gott,  
 dieselbigen mit seinem worte, und der weisheit  
 erwähltesten Christlichen Lehr und Religion  
 zu erhalten willens, Würde er wider sich,  
 noch künfftig durch ringen gewalt, wie außfolgt  
 der spruch der auß ihm, nicht geschehen werden  
 können, Und will das sich von vielen irren  
 hert gläublich fürkommen, wie sich gleichwol  
 die lichte der Niederland allenthalb widerwärt  
 für andring täglich schiken, auß der C. 2.  
 sampt andern mehr Ständen der Niederland  
 im anzug sein, sich der irren ein widerwärt zu  
 geben, Zu welchem fürhaben, die C. 2.  
 Stäter sagen, gned und siegreichen Fortgang  
 erwünschen sich, Und wie dummlich kein  
 geringe Verleumdung haben, zu erfahren, Wie es  
 mit C. 2. aus diesen Irigen handlen, In grund  
 allenthalb geschaffet, Also haben wir,  
 auf der vertrauen, Was wir Jedem mit  
 C. 2. gestanden, nicht verbergen wollen, kriegsdrigen  
 den Erben unsern Hoffstücken und lieben gemeynen  
 Lichheit Verhofft, Weil der C. 2. Junius  
 bekand, an dieselbe abfertigen, und Ihre gnedige  
 zu befehlen, sich der irren ein zuhalten zu erhalten,  
 Damit wir von C. 2. und der künfftigen gelugensin

Durch Ihro so viel begierlicher und gewisser  
berührlungen wegen, Und ist darauf  
an E. D. unsern freundschaftlich, Diefelbe wolle  
Ihr, so viel Ihr freundschaft gebühren mag,  
Durch Ihro unsern diener vertraulich, und unter,  
Freunde mittheilen und sich können lassen,  
Wir also die briefe des orts geschaffen, und was  
wir etwan von E. D. und der Ihrigen Zustand,  
Den wir freundschaftlich freundschaft von Ihr  
wünschen und gewinn, sonder güttes freundschaft  
und freundschaft, haben mögen, Den E. D.  
viel freundschaft, angenehme erhaltung und  
freundschaft freundschaft, Damit wir freundschaft  
wohl gewillt, Und befehlen dies, freundschaft  
allein, Ihro unsern, den quaden freundschaft  
und freundschaft der allerfreundschaft, Datum mit  
Ihrem briefe freundschaft, den 10. May 1708.  
Ihre gütter freundschaft wohl, lebe  
Freundschaft

In Soes geboren in sijn besoudermlieben  
Freundt Herrn Wieselmen Kinkenn in  
Braun Prauen in Nassau Katzeneln  
bogen Diandenn Dick Herr in Fredam?